

ferrosmart⁺

Die intelligenteste Lösung um zuverlässig Schwefelwasserstoff aus Ihrem Fermenter zu entfernen

Ein erhöhter Schwefelwasserstoffgehalt im Biogas verursacht die Übersäuerung des Motoröls und zerstört durch Korrosion den Motor, die Leitungen und die Bausubstanz Ihrer Biogasanlage.

Zusätzlich hemmt der Schwefelwasserstoff im Fermenter, als Zellgift direkt oder durch den sekundären Spurenelementmangel indirekt, die Mikrobiologie.

ferrosmart⁺ reduziert schon im Gärsubstrat Schwefel und verhindert damit zuverlässig die Entstehung von Schwefelwasserstoff.

Das Eisen in **ferrosmart⁺** liegt als Komplexverbindung vor. Es nimmt Elektronen auf und gibt sie an die methanbildenden Bakterien ab (Elektronendonator), dies regeneriert die Komplexverbindung wieder. Dadurch ist die Aufwandmenge im Vergleich zu den üblichen Eisenpräparaten stark reduziert und da es zu keiner Redoxreaktion mit Eisen kommt, wird weder Phosphat noch Schwefel für Pflanzen unzugänglich festgelegt.

Eisen ist eines der wichtigsten Spurenelemente für Bakterien und ist oft limitierend. Das Eisen in **ferrosmart⁺** ist 100% bakterienverfügbar.

- Anwendung: Ihr N·DYN Fachberater berechnet für Sie die optimale Dosiermenge. Als Standarddosierung empfehlen wir 30 ml N·DYN ferrosmart+ pro t Substratzufuhr (Frischmasse). Die bevorzugte Dosierstelle ist in die Vorgrube. Eine Dosierung über den Feststoffeintrag ist aber auch problemlos möglich.
- Lagerung und Transport: frostfrei lagern, **ferrosmart⁺** ist kein Gefahrstoff.
- Gebinde: Kanister á 20 kg. Spezifisches Gewicht: 1,3 kg/Liter.
- Artikel-Nr: 17730381